



**Abb. 3:** Auch beim Ablegen des PA an Hygiene und Schutzmaßnahmen wie Schutzhandschuhe und Mundschutz denken! (Quelle: Mit freundlicher Genehmigung MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG)

Die kontaminierte Atemschutzausrüstung wird im Schwarzbereich der Atemschutzwerkstatt an die Atemschutzgerätewarte übergeben. Bei gefährlichen Kontaminationen empfiehlt sich das Tragen von Schutzanzügen Typ 3. Benutzte Atemfilter sind zu entsorgen (Sondermüll) und die entsprechende Geräteverwaltung (in der Regel heute softwaregestützt) vorzubereiten.

Die Masken, erforderlichenfalls auch die Lungenautomaten und Grundgeräte der Pressluftatmer, werden zunächst mit Wasser vorgereinigt, um sie von allen losen Partikeln zu befreien.

Vollmasken werden in Vorbereitung zur Maschinenwäsche gemäß Herstellerforderung (Gebrauchs- und Wartungsanweisung) demontiert. Pressluftatmer werden getrennt in Druckluftflasche, Grundgerät und Lungenautomat. Der Lungenautomat wird dafür von seiner Mitteldruckkupplung getrennt und in Vorbereitung zur Maschinenwäsche gemäß Herstellerforderung (Gebrauchs- und Wartungsanweisung)